

Lastenheft

ERP - Umstellung

Version 1.1

Autor des Dokuments	Martin Hofe	r	Erstellt am	15.01.2015
Dateiname	Lastenheft ERP-Umstellung V1.1.docx			
Seitenanzahl	7	alpTRADE		Vertraulich!

Historie der Dokumentversionen

Version	Datum Autor		Änderungsgrund / Bemerkungen	
1.0	15.01.2025	Martin Hofer	Ersterstellung	
1.1	16.01.2025	Martin Hofer	Erweiterung 1	

Inhaltsverzeichnis

1	Einle	eitung,	Konzept & Rahmenbedingungen	.3
	1.1	Allgen	neines	3
	1.2	Ziele		.3
	1.3	Projek	tumsetzung	.3
	1.4		zer / Zielgruppe	
	1.5		nvoraussetzungen	
	1.6		zungen	
2	Besc		ng der Anforderungen	
	2.1		lverwaltung (WaWi)	
	2.1.1	1	Beschreibung	4
	2.2	Auftra	gsverwaltung	4
	2.2.1		Beschreibung	
	2.3	Finanz	zmodul	5
	2.3.1	1	Beschreibung	5
	2.4	Liefera	anten: Integration	5
	2.4.1	1	Beschreibung	5
	2.5	Liefera	anten: Preis- & Bestandsupdate	5
	2.5.1	1	Beschreibung	5
	2.6	Liefera	anten: Neu- & Auslistungen	5
	2.6.1	1	Beschreibung	5
	2.7	Lager.		6
	2.7.1	1	Beschreibung	6
	2.8	Markt	platz	6
	2.8.1	1	Beschreibung	6
	2.9	Neue	Anforderung	6
	2.9.1	1	Beschreibung	6
2	Anh:	nna -		7

1 Einleitung, Konzept & Rahmenbedingungen

1.1 Allgemeines

Dieses Lastenheft beschreibt die Anforderungen, die die neue ERP-Software erfüllen muss.

1.2 Ziele

Ziel ist die Einführung einer neuen ERP-Software und ein reibungsloser Umstieg bis spätestens 31.03.2025.

1.3 Projektumsetzung

Das Projekt muss bis spätestens 31.03.2025 umgesetzt sein.

Ziel sollte es sein, dass die einzelnen Marktplätze schrittweise online gehen.

1.4 Benutzer / Zielgruppe

Es muss zwei Benutzer mit Admin-Rechten für die Bedienung der Software geben.

1.5 Systemvoraussetzungen

Es soll eine Cloud-Lösung geschaffen werden.

1.6 Abkürzungen

MP = Marktplatz

ER = Eingangsrechnung

AR = Ausgangsrechnung

GS = Gutschrift

VKP = Verkaufspreis

EKP = Einkaufspreis

2 Beschreibung der Anforderungen

2.1 Artikelverwaltung (WaWi)

2.1.1 Beschreibung

Die integrierten Artikel der Lieferanten müssen in der Artikelverwaltung bearbeitet werden können. Titel, Versandkosten, Kategorie, Bilder, usw. müssen geändert werden können.

VKP sollten anhand einer Kalkulation berechnet werden (Kalkulation muss dynamisch sein und soll je Kategorie, je Lieferant und je Marktplatz erstellt werden können. VKP netto=EKP+Aufschlag+Zuschlag

Beispiel Kalkulation:

NAME	VERSAND	AUFSCHLAG ZU EK [%]	ZUSCHLAG [€]
API – E-Bike, Scooter, Kinder & Baby	Dynamic	31%	0,00
API – Großgeräte	Dynamic	27%	60,00
API - Kopfhörer, Wecker, PowerBank, Maus & Controller	Dynamic	32%	0.00
API – Küche	Dynamic	28%	0,00
API – LAUNCH	Dynamic	25%	5,00
API – Licht & Luft	Dynamic	28%	0,00
API – PC, Monitore, Drucker & Staubsauger	Dynamic	25%	5,00
API - Smartphone, Smartwatch & Tablet	Dynamic	25%	0,00
API – Styling & Gesundheit	Dynamic	32%	0,00
API – TV, Beamer, HiFi & Kamera	Dynamic	25%	5,00
API – Werkzeug & Gartengeräte	Dynamic	28%	0,00
API – Zubehör & Sonstiges	Dynamic	35%	0,00

Eine Abfrage, ob die Artikel am Marktplatz bereits gelistet sind ist notwendig. Da bei den Artikel aktuell keine Bildrechte usw. vorhanden sind, dürfen Produkte nicht gelistet werden. Es werden nur Angebote zu bereits gelisteten Produkten erstellt.

Artikelnummern dürfen nur einmalig vergeben werden und dies soll direkt vom System automatisch vergeben werden (nicht vom Lieferanten importiert werden).

Wenn ein Artikel (EAN) bei mehreren Lieferanten verfügbar ist, soll der beste Preis (wenn Lagerstand >0) ermittelt werden und dieser Preis an den Marktplatz übertragen werden.

Es muss eine Möglichkeit geben, die rechtlichen Vorschriften (GPRS, WEEE, ...) in die Datenbank einzufügen.

Eine Exportfunktion zu den Artikeldetails ist notwendig.

2.2 Auftragsverwaltung

2.2.1 Beschreibung

Auftrage die vom Marktplatz übertragen werden, müssen geändert werden können. Z.B.: Preisänderung, Mengenänderung, Ergänzung der UID-Nummern, ...

Eine manuelle Auftragserstellung muss möglich sein.

Aufträge sollen automatisch per E-Mail an den Lieferanten übertragen werden.

Trackingnummern und Versanddienstleister müssen eingetragen werden können und diese auf den MP übermittelt werden.

2.3 Finanzmodul

2.3.1 Beschreibung

Eingangsrechnungen, Ausgangsrechnungen, Gutschriften sollen übersichtlich dargestellt werden. Bei den AR muss ein Briefkopfvorlage möglich sein.

Es muss die Möglichkeit geben, ER einzufügen und Gutschriften zu erstellen.

Ein Exportfunktion für den Steuerberater ist notwendig (CSV oder Schnittstelle zu BMD-Software).

2.4 Lieferanten: Integration

2.4.1 Beschreibung

Bei der Integration der Lieferanten müssen noch einige Regeln definiert werden. z.B.: Es sollen nur Artikel ab 30€ bis 10.000€ integriert werden,

2.5 Lieferanten: Preis- & Bestandsupdate

2.5.1 Beschreibung

Daten (Preis & Bestand) von Lieferanten müssen regelmäßig upgedatet werden.

Hier eine aktuelle Zusammenfassung:

Lieferant	Format	Herkunft	Update	Neulistungen bzw. Auslistungen	Versand nach
DGH Großhandel	CSV	FTP Server	3x/Tag	täglich	AT / DE
Manolya Großhandel	CSV	Download Link	24x/Tag	täglich	DE
UFP Großhandel	CSV	FTP Server	1x/Tag	täglich	AT / DE
API Großhandel	CSV	FTP Server	1x/Tag	täglich	AT / DE
ENO Großhandel	CSV	FTP Server / Email	1x/Tag	täglich	AT / DE
KOSATEC	CSV	Download Link	1x/Tag	täglich	AT / DE
EET Group	CSV	FTP Server	1x/Tag	täglich	AT / DE
Ingram Micro	CSV	FTP Server [ZIP]	1x/Tag	täglich	AT
HL	CSV	Download Link	1x/Tag	täglich	DE

Im Anhang sind Bsp. der CSV-Listen der Lieferanten beigefügt.

2.6 Lieferanten: Neu- & Auslistungen

2.6.1 Beschreibung

Neue Produkte von Lieferanten sollen tgl. integriert werden und Produkt die nicht mehr verfügbar sind (Auslistungen), müssen vom Marktplatz und vom WaWi gelöscht werden.

Wenn Produkte (EAN) nicht mehr in den Listen der Lieferanten vorhanden sind, dann muss der Lagerbestand auf Null gesetzt werden und nach 60 Tagen automatisch gelöscht werden.

2.7 Lager

2.7.1 Beschreibung

Alle Artikel werden direkt von den Lieferanten zu den Kunden geschickt.

Nur Retouren werden an einem extra Lager abgewickelt und von dort ggf. auch wieder versendet.

2.8 Marktplatz

2.8.1 Beschreibung

Folgenden Marktplätze sollten integriert werden:

- MediaMarkt AT
- MediaMarkt DE
- Conrad AT
- Kaufland Global
- Galaxus DE

Bei MediaMarkt (AT & DE) und Kaufland sollen die Rechnungen automatisch übertragen werden.

Bei Conrad AT muss ermittelt werden, ob die Angebote ohne manuelle Schritte auf den MP übertragen werden können.

2.9 Neue Anforderung

2.9.1 Beschreibung

<Ihr Text>

3 Anhang

Im Anhang sind folgende exemplarische Produktlisten angefügt:

- Produktliste API (API.csv)
- Produktliste DGH (DGH.csv)
- Produktliste EET (EET.csv)
- Produktliste ENO (ENO.csv)
- Produktliste HL (HL.csv)
- Produktliste INGRAM (INGRAM.csv)
- Produktliste KOSATEC (KOSATEC.csv)
- Produktliste MANOLYA (MANOLYA.csv)
- Produktliste UFP (UFP.csv)